Zürich, 30. September 2025

Rekord am Lesermarkt – eine Viertelmillion Leserinnen und Leser für Fritz+Fränzi

Gegen den Trend: Während viele Zeitungen und Magazine immer weniger Publikum erreichen, legt das Schweizer ElternMagazin Fritz+Fränzi weiter zu und verzeichnet mit 250'000 Leserinnen und Leser pro Ausgabe so viele wie noch nie in seiner 24-jährigen Geschichte. Der weiteste Leserkreis – die Gesamtheit aller Personen, die pro Jahr mindestens zwei Ausgaben lesen – stieg auf 589'000 Leserinnen und Leser. Das belegen die neusten Zahlen der Mach-Basic-Studie, die von der Wemf AG für Werbemarktforschung zweimal im Jahr veröffentlicht wird.

Mit einem satten Plus von 14'000 Leserinnen und Lesern pro Ausgabe gegenüber der Erhebung vor einem Jahr verzeichnet das populär-wissenschaftliche Magazin den grössten Zuwachs seit seiner Gründung im Jahr 2001.

Tobias Winterberg, Geschäftsführer der Stiftung Elternsein, analysiert «Ein Blick zurück zeigt: Innerhalb von neun Jahren ist die Leserschaft des führenden Elternratgebers der Schweiz um insgesamt 103'000 Personen gewachsen.» Das Monatsmagazin ist somit einer der wenigen Printtitel der Schweiz, die konstant Leserinnen und Leser dazugewinnen.

«Die Leserinnen und Leser von Fritz+Fränzi nehmen jede der zehn Ausgaben durchschnittlich dreimal in die Hand.» zitiert Nik Niethammer, Chefredaktor, die Qualitätsmerkmale der Studie und ergänzt «Die Lesezeit pro Heft beträgt im Durchschnitt 42 Minuten, rund 80 Prozent einer Ausgabe werden komplett gelesen.»

Die Stiftung Elternsein, Herausgeberin des Schweizer ElternMagazins Fritz+Fränzi, sowie Verlag und Redaktion des Magazins danken den zahlreichen Inhalts- und Werbepartnern, den freien Autorinnen und Autoren und natürlich den Leserinnen und Lesern, für die Treue, für das Lob und die Kritik, die das Magazin zu dem machen was es ist: Dem grössten Elternratgeber der Schweiz, der Eltern in guten wie in anspruchsvollen Zeiten begleitet.

Weitere Auskünfte:

Tobias Winterberg, Geschäftsführer Stiftung Elternsein
tobias.winterberg@elternsein.ch

Unterstützen Sie die Stiftung Elternsein
Die Stiftung Elternsein lebt von Spenden. Diese Unterstützung ermöglicht, das Informations- und Beratungsangebot für Eltern und Erziehungsfachpersonen auszubauen – etwa durch zusätzliche Themen-Specials, neue Elternfilme oder Sensibilisierungskampagnen zu besonders wichtigen gesellschaftlichen Fragen. Als gemeinnützige Organisation stellt die Stiftung eine Spendenbescheinigung aus; Die Zuwendung ist steuerlich abzugsfähig. Kontoverbindung: CH96 0900 0000 8850 8005 9. Eine Gönnerschaft ab 75 Franken ist ebenfalls möglich.